



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

abcDance - Academy of Ballet & Contemporary Dance (im Folgenden kurz „abcDance“)

1. ANMELDUNG

- 1.1. Der Besuch des Studio & Online Programms ist nur nach Anmeldung und Bezahlung der jeweiligen Gebühr gestattet.
- 1.2. Kurse, Workshops oder sonstige Leistungen können online über die Website (www.abcdance.at) gebucht werden (im Folgenden kurz „Buchung“ genannt). Die Buchung ist in jedem Fall ein verbindlicher Vertragsabschluss und verpflichtet die buchende Person (im Folgenden kurz „Teilnehmer*innen“ zur Zahlung der jeweiligen Gebühr.
- 1.3. Bei der Anmeldung von Minderjährigen ist die Zustimmung des gesetzlichen Vertreters (Erziehungsberechtigten) erforderlich.
- 1.4. Verfügbare Kursplätze werden nach der Reihenfolge des Einlangens der Buchungen bei der abcDance vergeben.
- 1.5. Es besteht die Möglichkeit, nach Absprache bzw. Anmeldung einmalig eine gratis und unverbindliche Schnupperstunde zu besuchen. Der Kursplatz muss binnen 24 Stunden per Kursanmeldung über die Website (www.abcdance.at) fixiert werden, ansonsten wird der Kursplatz weitergegeben.
- 1.6. abcDance behält sich das Recht vor, Buchungen von Kursen, Workshops oder sonstige Dienstleistungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

2. ENTGELTE / KURSgebÜHREN / ERSATZ

- 2.1. Die Höhe der Kursgebühren und Entgelte für sonstige Dienstleistungen sind auf der Website (www.abcdance.at) sowie Informationsprospekten und Preislisten ausgewiesen. Festgehalten wird, dass die abcDance bei Druck- oder Rechenfehlern zum Rücktritt berechtigt ist.
- 2.2. Die Buchung (=Anmeldung) für Kurse ist jeweils für das gesamte Schuljahr (2 Semester) verbindlich. Eine Abmeldung für das 2. Semester ist nur in schriftlicher Form bis spätestens 23. Dezember des jeweiligen Kalenderjahres per E-Mail möglich, andernfalls ist die gesamte Jahreskursgebühr zu bezahlen. Kündigungen, welche nach der Abmeldungsfrist eingehen, können nicht berücksichtigt werden und der Vertrag läuft (mit Zahlungsfrist) bis zur vereinbarten letzten Einheit weiter.
- 2.3. Bei einem Einstieg im Sommersemester muss nur mehr die halbe Jahresgebühr beglichen werden.
- 2.4. Die Jahreskurse beinhalten 30 Einheiten pro Schuljahr, welche nach Möglichkeit gleichmäßig in 2 Semester aufgeteilt werden. Die Laufzeit beginnt mit dem jeweiligen Kursstart im September und endet automatisch mit der 30. Einheit.
- 2.5. Die Buchung für die Kurse des „Intensive Dance Programm“ ist jeweils für das gesamte Schuljahr (September bis Juni) verbindlich. Eine Abmeldung unter dem Schuljahr ist nicht möglich.
- 2.6. Buchungen die nach Beginn erfolgen, ziehen keinen Anspruch auf Reduzierung des Beitrages nach sich.
- 2.7. Sollte eine Teilnehmer*in nach Beginn des Kurses von der Anmeldung zurücktreten, wird grundsätzlich die gesamte Gebühr verrechnet. Umbuchung auf einen anderen Kurs ist nach Absprache und Verfügbarkeit ohne zusätzliche Kosten möglich. Im Falle einer vorzeitigen Abmeldung wird die bereits bezahlte Organisationsgebühr nicht rückerstattet.
- 2.8. Wurde eine Teilbezahlung der Kursgebühren vereinbart, ist bei Zahlungsverzug der Gesamtbetrag sofort fällig.
- 2.9. Für nicht in Anspruch genommene Einheiten, besteht kein Anspruch auf Ersatz bzw. Reduzierung des Beitrages. Kann ein Kurs nachweisbar aufgrund gesundheitlichen Gründen (ärztliches Attest) nicht weiter besucht werden, wird die restliche Gebühr (abzüglich der bereits konsumierten Unterrichtseinheiten) als Gutschrift gutgeschrieben.



- 2.10. Wird ein Kurs, Workshop oder sonstige Dienstleistungen von Seiten der Geschäftsleitung abgesagt, wird die Gebühr in voller Höhe zurückerstattet.
- 2.11. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Stundenpläne mehrmals pro Jahr geändert werden können und es somit jeder Zeit zu Inhalts-, Kursort und/oder Kursleiter/Choreografen Veränderungen kommen kann, sowie zu saison- und nachfragebedingten Aufstockungen und Reduktionen des Angebots. Es stellen weder diese Veränderungen, noch die Kündigung eines anderen Teilnehmers einen Rechtsanspruch auf Rückzahlung von Gebühren oder einen vorzeitigen Kündigungsgrund dar.
- 2.12. Sollte es nicht möglich sein, die Kurseinheiten im Studio, aufgrund höherer Gewalt (sprich aus Gründen die nicht in der Verantwortung der Geschäftsleitung liegen z.B. Schäden durch Wasser, Sturm, Feuer, etc.) oder Verordnungen höherer Instanzen (z.B. Quarantäne, Betretungsverbot, Epidemie, Pandemie, etc.) oder aus Sicherheitsgründen in einem unserer Standorte oder einem geeigneten Ersatzort abzuhalten, findet der Unterricht, so lange bis der Unterricht wieder wie ursprünglich geplant stattfinden kann bzw. darf, stattdessen als digitale Live-Klasse statt. Alle angemeldeten Teilnehmer*innen bei denen uns eine E-Mail Adresse vorliegt, werden per E-Mail informiert und erhalten Zugangsdaten und eine Einweisung zur Handhabung. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Rückzahlung von Gebühren oder eine vorzeitige Kündigung. Die Kosten für die benötigte Hard- bzw. Software und Internet, haben die Teilnehmer*innen selber zu übernehmen und es besteht kein Anspruch auf Ersatz.
- 2.13. Sollte es nicht möglich sein das Online Programm, wegen Umstände höherer Gewalt (sprich aus Gründen die nicht in der Verantwortung der Geschäftsleitung liegen z.B. Ausfall von Internet, Strom Provider etc. oder Verordnungen höherer Instanz z.B. Zensur etc.) abzuhalten, werden die versäumten Einheiten an einem Ersatztermin nachgeholt. Alle angemeldeten Teilnehmer*innen bei denen uns eine E-Mail Adresse vorliegt, werden per E-Mail informiert. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Rückzahlung von Gebühren oder eine vorzeitige Kündigung.
- 2.14. Bei Änderung der Kursleitung sowie die Zusammenlegung von Kursen besteht kein außerordentliches Rücktrittsrecht der Teilnehmer*innen.
- 2.15. Bei Ausfall oder Änderung einer Einheit (z. B. kurzfristige Erkrankung des Lehrers, verordnete Quarantäne, ...) besteht kein Anspruch auf Schadenersatz und auch kein außerordentliches Kündigungsrecht.
- 2.16. Durch Verhinderung der Kursleitung entfallene Kurseinheiten werden nach Möglichkeit an einem zusätzlichen Termin nachgeholt. Kann ein Ersatztermin nicht angeboten werden, werden die Kursgebühren aliquot im Verhältnis der entfallenen Unterrichtseinheit zu den gesamten Kurseinheiten zurückerstattet.

3. ZAHLUNGSWEISE

3.1. Kinder-, Jugend- & Erwachsenenurse (ausgenommen Intensive Dance Programm & abcDance X-Mas Company)

- 3.1.1. Die Bezahlung der Kursgebühr erfolgt in zwei Teilbeträgen, und zwar jeweils zu Beginn des Semesters. Der Zahlungseingang der Kursgebühr bei der abcDance hat spätestens 7 (sieben) Werktage vor Kursbeginn zu erfolgen.
- 3.1.2. Sofern nicht anders vereinbart, hat die Entrichtung der Gebühren von Kursen, Workshops und sonstigen Dienstleistungen per Banküberweisung auf folgendes Konto zu erfolgen: Erste Bank, IBAN: AT05 2011 1844 7239 7500, BIC: GIBAAWWXXX
- 3.1.3. Bei Zahlungsrückständen erfolgt eine zweimalige Mahnung und Aufforderung zur Zahlung der Rückstände durch die abcDance. Für jede Mahnung werden Mahnspesen in der Höhe von 12 Euro plus Porto in Rechnung gestellt. Werden offene Zahlungsrückstände nicht innerhalb der in der zweiten Mahnung festgelegten Frist beglichen, wird der Fall dem Inkassobüro übergeben. Die damit in Zusammenhang entstehenden Kosten sind zur Gänze vom Kunden zu tragen. Der Kunde wird mit sofortiger Wirkung solange vom



Unterricht gesperrt, bis die Schulden beglichen sind. Es besteht kein Anspruch auf Ersatz der versäumten Kurseinheiten.

3.2. Dance Intensive Programm

- 3.2.1. Die Bezahlung des Dance Intensive Programms erfolgt monatlich (September bis Juni) mittels Dauerauftrag. Der Betrag wird jeweils bis zum 15. des Monats zur Zahlung fällig. Die monatlichen Beträge sind auch bis zum Ablauf des Vertrages (Kursende) zu zahlen, wenn die Leistungen nicht in Anspruch genommen werden. Bei Zahlungsverzug werden Mahnspesen in der Höhe von 12 Euro, Porto, sonstige Bankspesen, genauso Bankspesen für die Nichteinlösung des Lastschriftinzuges an den Kunden weiter verrechnet. Gerät der Kunde mit der Bezahlung der vereinbarten Beträge in Verzug, wird der Kunde mit sofortiger Wirkung solange vom Unterricht gesperrt, bis die Schulden beglichen sind. Es besteht kein Anspruch auf Ersatz der versäumten Unterrichtseinheiten.
- 3.2.2. Für alle Teilnehmer*innen des Dance Intensive Programms wird die Spitzensportler Genehmigung (BSFG 2017 §3 Z6) beantragt, diese ermöglicht auch ein Training im Studio im Falle eines Lockdowns. Sollte diese Genehmigung nicht erteilt werden und/oder es zu Änderungen der Gesetzeslage kommen, ersetzen im Falle eines Lockdowns die online Tanzeinheiten die Einheiten im Studio.
- 3.2.3. Voraussetzung für die Beantragung der Spitzensportler Genehmigung, ist die Teilnahme an nationalen und/oder internationalen Wettbewerben. Aus diesem Grund werden alle Teilnehmer*innen des Dance Intensive Programms mit mindestens einer Choreografie zu einem Wettbewerb angemeldet. Das Startgeld und alle etwaigen Kosten (z.B. für Anreise, ...) werden direkt weiterverrechnet und sind extra zu bezahlen.

3.3. abcDance X-Mas Company

- 3.3.1. Die Bezahlung der abcDance X-Mas Company erfolgt monatlich (September bis Dezember) mittels Dauerauftrag. Der Betrag wird jeweils bis zum 15. des Monats zur Zahlung fällig. Die monatlichen Beträge sind auch bis zum Ablauf des Vertrages (Kursende) zu zahlen, wenn die Leistungen nicht in Anspruch genommen werden. Bei Zahlungsverzug werden Mahnspesen in der Höhe von 12 Euro, Porto, sonstige Bankspesen, genauso Bankspesen für die Nichteinlösung des Lastschriftinzuges an den Kunden weiter verrechnet. Gerät der Kunde mit der Bezahlung der vereinbarten Beträge in Verzug, wird der Kunde mit sofortiger Wirkung solange vom Unterricht gesperrt, bis die Schulden beglichen sind. Es besteht kein Anspruch auf Ersatz der versäumten Unterrichtseinheiten.

4. KURSBEDINGUNGEN

- 4.1. Die Laufzeit eines Tanzjahres (September bis Juni) beinhaltet 30 Einheiten, beginnt im September und endet automatisch mit der letzten 30. Einheit. Die Anzahl der Unterrichtseinheiten reduziert sich jedoch bei selbst verschuldeten Versäumnissen (z.B. Erkrankung, etc...).
- 4.2. Soweit nicht anders angegeben, liegt die Mindestteilnehmeranzahl bei 6 (sechs) eingeschriebenen Teilnehmer*innen pro Kurs/Workshop. Wird diese Anzahl am Tag der ersten Einheit nicht erreicht, so kann sich der Beginn des Kurses/Workshops um eine Woche verschieben; ist auch dann die Zahl der Buchungen nicht ausreichend, wird der Kurs abgesagt. Bereits bezahlte Kursgebühren werden zurück erstattet. Nach Absprache mit den Teilnehmer*innen kann der Kurs auch gekürzt bzw. als Kleingruppe gegen entsprechende Aufzahlung geführt werden.
- 4.3. An gesetzlichen Feiertagen, Schulferien und schulautonomen Tagen findet in der Regel kein regulärer Tanzunterricht statt, diese Termine können aber, falls benötigt, als Ersatztermine herangezogen werden.
- 4.4. Unsere Kurse sind dem Alter bzw. dem Niveau entsprechend unterteilt. Die Zuteilung der Teilnehmer*innen zu den einzelnen Kursen bleibt ausschließlich dem Kursleiter und der Geschäftsleitung vorbehalten. Eine endgültige Einteilung der Gruppen samt Stundenplan wird nach der Anmeldephase fixiert.



- 4.5. Die Geschäftsleitung behält sich das Recht vor, notwendige Änderungen des angekündigten Programms vorzunehmen. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Rückzahlung von Gebühren oder eine vorzeitige Kündigung.
- 4.6. Im Falle einer behördlichen Schließung (Lockdown) gilt der online Stundenplan bis der reguläre Stundenplan und Unterrichtsbetrieb im Studio wieder aufgenommen werden kann. Dieser wird vor dem Kursstart bekannt gegeben kann vom Originalstundenplan abweichen. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Rückzahlung von Gebühren oder eine vorzeitige Kündigung.
- 4.7. Im Falle einer verordneter Quarantäne der Kursleitung und/oder ganzer Tanzkurse (alle Teilnehmer*innen eines Kurses), gilt der online Stundenplan bis der reguläre Stundenplan und Unterrichtsbetrieb im Studio wieder aufgenommen werden kann. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Rückzahlung von Gebühren oder eine vorzeitige Kündigung.

5. DATENSCHUTZ

- 5.1. Die abcDance behandelt sämtliche persönliche Daten vertraulich. Eine Übermittlung dieser Daten an Dritte wird ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen vorgenommen.
- 5.2. Aus gesetzlichen organisatorischen Gründen werden die bei der Anmeldung angegebenen persönlichen Daten (Anrede, Vor- und Zuname, Adresse, Telefonnummer, E-Mail, Geburtsdatum) der Kursteilnehmer*innen gespeichert.
- 5.3. Die Teilnehmer*innen stimmen einer elektronischen Verarbeitung und Übermittlung ihrer bekanntgegebenen Daten zum Zwecke der Bonitätsprüfung bzw. des Inkassowesens im Sinne des geltenden Datenschutzgesetzes ausdrücklich zu.

6. FOTO- & VIDEOAUFNAHMEN

- 6.1. Die Teilnehmer*innen erteilen ihre ausdrückliche Zustimmung, dass während der Kurse, Workshops, Proben und öffentlichen Veranstaltungen (Aufführung, Zuschauerstunden, ...) von der abcDance Fotos und Videoaufnahmen gemacht werden dürfen, die zur Veröffentlichung bestimmt sind.
- 6.2. Wir behalten uns das Recht vor, von uns gemachte Fotos und Videoaufnahmen für Zwecke der Abbildung in Druckwerken (z.B. Flyer, Plakate, Urkunden, Fotowände im Studio, ...) bzw. in elektronischen Medien (z.B. Homepage, Facebook, ...) zu veröffentlichen.
- 6.3. Aus der Veröffentlichung kann kein finanzieller, urheberrechtlicher oder datenschutzrechtlicher Anspruch geltend gemacht werden.

7. PFLICHTEN

- 7.1. Teilnehmer*innen haben der Hausordnung, den Weisungen des Kursleiters und der Geschäftsleitung Folge zu leisten. Die Kursleiter sind verpflichtet, Kinder und Jugendliche zu einem disziplinierten Verhalten anzuleiten. Sollte bei entsprechenden Fehlverhalten auch nach mehrfacher Vorwarnung durch den Kursleiter keine Besserung eintreten, kann dies zum Aufführungsverbot bzw. zum Kursausschluss führen. Bereits bezahlte Kursgebühren werden nicht zurück erstattet.
- 7.2. Kursteilnehmer*innen bzw. der Erziehungsberechtigte verpflichten sich, für die Dauer des Kurses, dafür zu sorgen, dass der Teilnehmer regelmäßig und pünktlich zum Unterricht erscheint. Um die aufbauende Arbeit bzw. die Proben mit den anderen Teilnehmer*innen nicht zu gefährden, kann die Geschäftsleitung bei unregelmäßigem Besuch die Versetzung des Teilnehmers in eine niedrigere Kursstufe veranlassen.
- 7.3. Kursteilnehmer*innen bzw. der Erziehungsberechtigte verpflichten sich, die vorgegebene Kleiderordnung einzuhalten. Bei nicht Einhaltung dieser, kann dies zum Kursausschluss führen. Bereits bezahlte Kursgebühren werden nicht zurück erstattet.
- 7.4. Änderungen des Wohnsitzes, der Kontakt- und /oder Bankdaten sind unverzüglich schriftlich bekannt zu geben. Entstehen abcDance Kosten aufgrund der nicht



wahrgenommenen Auskunftspflicht und Informationspflicht der Teilnehmer*innen, werden diese Kosten der Teilnehmer*in in Rechnung gestellt.

8. HINWEISE

- 8.1. Wir weisen darauf hin, dass gewisse Veranstaltungen (z.B. Wettbewerb, Camp, Workshop ...) extra Richtlinien haben, denen vor der Teilnahme zugestimmt werden muss. Diese befinden sich bei der Anmeldung zur jeweiligen Veranstaltung.
- 8.2. Wir weisen darauf hin, dass alle kursrelevanten Informationen, sowie Stunden- und Kursabsagen per E-Mail bekannt gegeben werden. Es obliegt der Verantwortung der Teilnehmer*innen die Zustellung zu ermöglichen (Angabe von Kontaktänderungen, Einstellung des Spam-Filters).
- 8.3. Die Teilnahme an öffentlichen Auftritten und Wettbewerben richtet sich nach der Altersstufe, dem Ausbildungsfortschritt, Verhalten in der Kursstunde, regelmäßigem Kursbesuch,... Die Entscheidung obliegt dem Kursleiter und der Geschäftsleitung.
- 8.4. Die Aufsichtspflicht des Kursleiters für Kinder und Jugendliche beginnt mit Anfang der Kursstunde und endet mit der Unterrichtseinheit.
- 8.5. Zuschauer sind im Tanzsaal ohne Zustimmung des Kursleiters nicht erlaubt, da sie die Konzentration beeinträchtigen.
- 8.6. Alle Inhalte von Kursen, Workshops und Veranstaltungen sind das geistige Eigentum des jeweiligen Kursleiters und dürfen nicht ohne Einverständnis des jeweiligen Kursleiters dokumentiert, vervielfältigt, weitergegeben oder veröffentlicht werden.
- 8.7. Wenn Sie sich zu unserem Newsletter angemeldet haben, bekommen Sie völlig unverbindliche weitere Informationen in Form eines Newsletters zugesandt. Dieses Service kann jederzeit schriftlich storniert werden.

9. HAFTUNGSAUSSCHUSS

- 9.1. Jede Form von Sport beinhaltet ein Verletzungsrisiko. abcDance übernimmt keine Haftung für die mit der Sportart Tanz üblicherweise verbundenen Risiken. Wir weisen darauf hin, dass es beim Besuch von Tanzeinheiten zur Belastung des Herz-Kreislauf-Systems kommen kann. Die Teilnahme an allen Kursen, Workshops und Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr.
- 9.2. abcDance übernimmt keine Haftung für Verletzungen und sonstige Gesundheits- oder Sachschäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch von eigenen oder ausgeborgten Utensilien z.B. Matten, Requisiten, ... des Benutzers oder die fahrlässige Anleitung des Kursleiters entstehen.
- 9.3. abcDance haftet nicht für Unfälle, Diebstähle oder sonstige Schäden bei Kursen, Workshops und Veranstaltungen, sowie auf dem Weg zu und von dem Kurs- bzw. Veranstaltungsort.
- 9.4. abcDance haftet in keinem Fall für Sach- und Vermögensschäden. Wir übernehmen auch keine Haftung für abgelegte bzw. bei uns zur Aufbewahrung deponierter Gegenstände.
- 9.5. Sämtliche von der abcDance in Publikationen und Internetseiten bereitgestellten Informationen wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die abcDance übernimmt jedoch keine Haftung für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit.

10. SCHADENERSATZ

- 10.1. Die Teilnehmer*innen haften für Schäden, welche sie verursacht haben und sind daher entsprechendem Ersatz verpflichtend.



11. WIDERRUFSRECHT

- 11.1. Teilnehmer*innen haben das Recht, binnen 14 (vierzehn) Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Sollten in dieser Zeit Kurseinheiten in Anspruch genommen worden sein, werden die konsumierten Dienstleistungen von der Gebühr abgezogen und der aliquote Betrag rückerstattet werden.
- 11.2. Um das Widerrufsrecht auszuüben, müssen die Teilnehmer*innen die abcDance (abcDance - Academy of Ballet & Contemporary Dance, Inh. Veronika Fish, BA Bakk. phil., 2700 Wr. Neustadt, Johannes-Gutenberg-Straße 5, E-Mail: office@abcdance.at) mittels einer eindeutigen Erklärung per E-Mail über den Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren.
- 11.3. Teilnehmer*innen können für den Widerruf das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden (siehe Punkt 11.7.), welches jedoch nicht vorgeschrieben ist.
- 11.4. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, wenn die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist abgesendet wird.
- 11.5. Folgen des Widerrufs: Wenn der Vertrag widerrufen wird, wird die abcDance den Teilnehmer*innen alle Zahlungen, die die abcDance von diesen erhalten hat, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf des Vertrags bei der abcDance eingelangt ist. Für diese Rückzahlung verwendet die abcDance dasselbe Zahlungsmittel, das die Teilnehmer*innen bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In diesem Fall werden den Teilnehmer*innen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.
- 11.6. Haben die Teilnehmer*innen verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben diese einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu diesem Zeitpunkt, zu dem die abcDance von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich des Vertrags unterrichtet wurde, bereits erbrachte Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.
- 11.7. Muster-Widerrufsformular:

abcDance - Academy of Ballet & Contemporary Dance
z.H. Veronika Fish, BA Bakk. phil.
Johannes-Gutenberg-Straße 5
2700 Wiener Neustadt
E-Mail: office@abcdance.at

Hiermit widerrufe ich (Name)
den von mir abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung folgender Dienstleistung:

Kurstitel:
Kursbuchung vom:
Vor- & Nachname:
Anschrift:

Unterschrift:
Datum:



12. RECHT UND GERICHTSSTAND

- 12.1. Diese Vereinbarung untersteht materiellem österreichischem Recht.
- 12.2. Als Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und in Zusammenhang mit diesen AGB ist das für Wiener Neustadt sachlich zuständige Gericht.

Die AGBs gelten durch die Abgabe einer Kursanmeldung bzw. Buchung eines Kurses oder sonstigen Dienstleistungen als angenommen.